

Jakob Julius David

Firdusi

(1892)

[*Ghasel*]

Nun höre, was der Müde, Greise spricht,
Verschließ' Dein Ohr des Sängers Weise nicht:
Ob Einer Ruhm erstritt, ob ihn ersang,
Bestaun' ihn, doch ihn selig preise nicht;
5 So mancher, der die Welt mit sich erfüllt,
Hat Rast nach seines Lebens Reise nicht.
Heimkehrt er, müd' vom Wege, seiner Fahrt,
Ihn hungert und er hat der Speise nicht,
Er fleht zum Herrn: Erlösung oder Rast!
10 Der horcht auf sein Gebet, das leise, nicht.
In Deinem Umkreis wirke, was Du kannst,
Und weich' aus dem gewohnten Gleise nicht;
Nach Allem frage, was der Mensch begreift —
Warum die Welt verworren kreise, nicht!

Textnachweis:

J. J. David, *Gedichte*, Dresden – Leipzig 1892, S. 104.